

Zehn neue Absolventen erhalten ihren Fähigkeitsausweis:

## Neue Rohstoffaufbereiter

Die Weiterbildung zum Rohstoffaufbereiter hat sich etabliert. Zum zweiten Mal konnten zehn Absolventen den eidgenössischen Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Diese Auszeichnung wurde in einer Abschlussfeier anlässlich der Baumaschinenmesse Baumag in Luzern von den Vertretern des Trägervereins in Anwesenheit von rund fünfzig Gästen überreicht.

Als Präsident des Trägervereins wies Ernst Honegger darauf hin, dass die Rohstoffbranche von zunehmender Vorschriftendichte geprägt ist. Der geringer werdende Spielraum stellt immer grössere Anforderungen an die Verfahrenstechnik und an die Fachkenntnisse der Mitarbeiter. In diesem Sinne haben die zehn Absolventen der Rohstoffaufbereiter-Weiterbildung auf die richtige Karte gesetzt.

Neben den zehn Absolventen und ihren Angehörigen und Arbeitgebern waren an diesem Anlass auch die Referenten und Prüfungsexperten der Weiterbildung sowie zahlreiche Vertreter der Rohstoffbranchen anwesend. Dazu zählten auch die Vertreter der fünf Trägerverbände FSKB – Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie sowie der Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling



Als Präsident des Trägervereins überreichte Ernst Honegger vom FSKB (r.) zusammen mit dem Geschäftsführer Balz Solenthaler (Mitte) den zehn Absolventen ihre Fähigkeitsausweise



Nach der Absolvierung ihrer Weiterbildung zum Rohstoffaufbereiter konnten Ende Januar zehn Berufsleute aus der Recyclingbranche ihre eidgenössischen Fähigkeitsausweise in Empfang nehmen. Fotos: CM

Schweiz (VSMR), Schweizerische Mischgut-Industrie (SMI), Aushub-, Rückbau- und Recycling-Verband Schweiz (ARV) und Verband Schweizerischer Hartsteinbrüche (VSH).

Honegger bedankte sich bei allen Personen und Institutionen, die zur Entwicklung der Weiterbildung und der Berufsprüfung Rohstoffaufbereiter beigetragen haben. Zusammen mit Balz Solenthaler als Geschäftsführer des Trägervereins überreichte Honegger die eidgenössischen Fähigkeitsausweise an die Absolventen. Weiter konnte er darauf hinweisen, dass gegenwärtig bereits der dritte Lehrgang Roh-

stoffaufbereitung läuft, die Ausschreibung für die vierte Durchführung bereits erfolgt ist und dass im März drei weitere Infoveranstaltungen terminiert sind. Anschliessend unterhielt der Mediziner Dr. Dieter Kissling vom Institut für Arbeitsmedizin in Baden die Anwesenden mit aufschlussreichen Ausführungen zum Thema Arbeit und Gesundheit im Berufsalltag. CM

### INFO

Trägerverein  
Rohstoffaufbereiter  
Tel.: 055/211 02 84  
[www.rohstoffaufbereiter.ch](http://www.rohstoffaufbereiter.ch)



ilu

Ingenieure, Landschaftsarchitekten, Umweltfachleute

ROHSTOFFABBAU

ILU.CH

RECYCLING

DEPONIEREN

GEWÄSSERPFLEGE

Koordination • Planung • Projektierung • Beratung • Entwicklung • Geoinformation

ilu AG Zentralstrasse 2a • 8610 Uster • Tel. 044 944 55 55 • [uster@ilu.ch](mailto:uster@ilu.ch)  
Grisigenstrasse 6 • 6048 Horw • Tel. 041 349 00 50 • [horw@ilu.ch](mailto:horw@ilu.ch)

## Informationsanlässe

Zum Lehrgang und zur Berufsprüfung Rohstoffaufbereitung finden die folgenden Informationsveranstaltungen statt:

- Do., 12.03.2015 in Bern (Novotel),
- Mi., 25.03.2015 in Sargans (Hotel Post),
- Di., 31.03.2015 in Spreitenbach AG (Sorell Hotel Arte),

Beginn ist jeweils im 17:00 Uhr. ■